

Neues Netzwerk für Nachhaltigkeit unterstützt die Wirtschaft und stellt sich auf neuer Homepage vor

„Nachhaltigkeit ist mehr als Klimaschutz!“

Neue Anlaufstelle für Sachsen-Anhalts Wirtschaft: Das kürzlich ins Leben gerufene Netzwerk „Nachhaltigkeit in der Wirtschaft“ präsentiert sich ab sofort mit einem neuen Internetauftritt. Die Homepage www.nachhaltig-wirtschaften-mitteldeutschland.de ist mit Unterstützung der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH (LENA) als Mitglied im Kernteam des Netzwerks entstanden.

„Wir zeigen hier unter anderem anhand erfolgreicher Unternehmensbeispiele, wie aus dem Trend Nachhaltigkeit innovative Geschäftsideen und handfeste Wachstumsimpulse für die mittelständischen Unternehmen in unserer Region entstanden sind und entstehen können“, erläutert Netzwerk-Sprecherin Dr. Sophie Kühling. „Außerdem bieten wir eine Austauschplattform mit Experten, wie dies für konkrete Fragen in der Praxis funktionieren kann. Nachhaltigkeit ist mehr als Klimaschutz oder Energiesparen!“

Dr. Sophie Kühling ist Innovationsreferentin bei der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK). Die IHK zählt neben der Handwerkskammer Halle (Saale), der Hochschule Anhalt und dem halleischen Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen (IMWS) zu den Initiatoren des Netzwerks.

„Mit unserer Erfahrung und Expertise im Bereich der Energiewende und des Klimaschutzes im Land möchten wir einen wichtigen Beitrag leisten, das Netzwerk für Nachhaltigkeit dahingehend zu unterstützen, dass gerade die kleinen und mittelständischen Unternehmen in unserem Bundesland eine zentrale Instanz als Ansprechpartner und Kontaktpunkt für Fragen rund um das Thema haben“, betont LENA-Geschäftsführer Marko Mühlstein. „Gemeinsames Ziel muss es sein, die Ressourcen zu schonen, die Erhaltung der Lebensgrundlagen für künftige Generationen mit aktivem Klimaschutz zu unterstützen und in den kommenden Jahren vor allem durch die Steigerung der Energieeffizienz voranzubringen. Dafür wollen wir einstehen!“, so Mühlstein.

Hintergrund:

Die Vereinten Nationen haben 17 Nachhaltigkeitsziele – sogenannte Sustainable Development Goals (SDGs) – formuliert, die weltweit in Gesetze, Fördervorgaben und nachhaltige Finanzprodukte einfließen. Die Vielzahl der Regelungen sowie deren wirtschaftlichen Auswirkungen ist für Unternehmen nicht immer offensichtlich und präsent. Bei den Netzwerktreffen kommen Multiplikatoren aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und zivilem Engagement aus Mitteldeutschland zusammen, um Akzeptanz und Potenziale für nachhaltige Lösungen zu ermitteln, zu aktivieren und zu kommunizieren.

Nächstes Netzwerktreffen am 3. Juni

Das nächste geplante Netzwerktreffen soll am 3. Juni 2021 online stattfinden und widmet sich neuen Wertschöpfungskreisläufen. Interessierte sind eingeladen, sich mit den Experten auszutauschen. Sie können sich unter www.nachhaltig-wirtschaften-mitteldeutschland.de anmelden.

Quelle: lena.sachsen-anhalt.de

UNSERE WEBSITE VERWENDET COOKIES

Unsere Webseite setzt Cookies ein, um unsere Dienste für Sie bereitzustellen. Ebenfalls werden Cookies von Drittanbietern verwendet. Durch Ihre Zustimmung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies setzen. Sie können die Cookie Einstellungen jederzeit ändern.

vorheriger Beitrag Erforderliche Cookies	Diese Cookies sind für die grundlegenden Funktionen der Website erforderlich. Sie können sie daher nicht deaktivieren. Es werden keine personenbezogenen Daten erfasst oder gespeichert.
Funktionelle Cookies	Diese Cookies ermöglichen uns die Analyse der Webseite-Nutzung, damit wir deren Leistung messen und verbessern können. Es werden keine personenbezogenen Daten erfasst oder gespeichert.

29.04.2021

nächster Beitrag >



Bestätigen

Einstellungen Cookies & Datenschutz

